

Handbuch

Elektronisches Zutrittskontrollsystem

IKOTRON 1100



Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	3
2 FUNKTIONSWEISE DES IKOTRON 1100	3
2.1 ALLGEMEINES	3
2.2 HANDTERMINAL IKOTRON 1100/6300	3
2.3 KONFIGURIERUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR ZUTRITTSBERECHTIGUNG.....	3
2.4 ZEITZONEN.....	4
2.5 KARTEN PROGRAMMIEREN	4
2.6 SYSTEMKARTEN UND EXTERNE KARTEN.....	4
2.7 EINSTELLUNGEN.....	4
3 BEDEUTUNG UND FUNKTION VON TAGESTYPEN UND ZEITZONEN.....	5
4 INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME	7
4.1 INSTALLATION.....	7
4.2 INBETRIEBNAHME.....	8
4.3 KONFIGURATION	9
5 KOMMANDOS	10
5.1 PROGRAMMIERMODUS	10
5.2 SYSTEMKOMMANDOS.....	11
5.2.1 KOMMANDO 10 SWIPE AND LEARN.....	11
5.2.2 KOMMANDO 20 KARTEN PROGRAMMIEREN (SYSTEM).....	11
5.2.3 KOMMANDO 21 KARTEN LÖSCHEN.....	12
5.2.4 KOMMANDO 22 KARTEN PROGRAMMIEREN (EXTERNE).....	12
5.2.5 KOMMANDO 30 ZEITZONEN PROGRAMMIEREN.....	12
5.2.6 KOMMANDO 31 ZEITZONEN LÖSCHEN	13
5.2.7 KOMMANDO 40 KALENDER ÄNDERN.....	13
5.2.8 KOMMANDO 41 DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN.....	13
5.2.9 KOMMANDO 61 TÜRCODE PROGRAMMIEREN.....	13
5.2.10 KOMMANDO 62 TÜRCODE LÖSCHEN.....	14
5.2.11 KOMMANDO 70 FREIGABEZIT PROGRAMMIEREN	14
5.2.12 KOMMANDO 80 PAßWORT PROGRAMMIEREN	14
5.2.13 KOMMANDO 81 CODESCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN.....	14
5.2.14 KOMMANDO 85 KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (SYSTEM).....	15
5.2.15 KOMMANDO 86 KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (EXTERNE).....	15
5.2.16 KOMMANDO 100 LOG OUT	15
5.2.17 KOMMANDO 102 KALENDER ERSTELLEN.....	15
5.2.18 KOMMANDO 109 RESET	16
5.3 EINSTELLUNGEN.....	16
5.3.1 KOMMANDO 50 DAUERFREIGABE.....	16
5.3.2 KOMMANDO 51 PIN-CODE	16
5.3.3 KOMMANDO 52 TÜRCODE.....	16
5.3.4 KOMMANDO 53 ÖFFNUNGSTASTER	17
6 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN IKOTRON 1100.....	17
7 WARTUNG DES SYSTEMS	17

1 Einleitung

Das vorliegende Handbuch beinhaltet alle Informationen zur Installation, Programmierung und Pflege des elektronischen Zutrittskontrollsystems IKOTRON 1100 unter Verwendung der Kommandos von IKOTRON 1100.

Sollten Sie zur Programmierung und Pflege das Handterminal IKOTRON 1100/6300 verwenden, finden Sie die entsprechende Bedienungsanleitung im "Handbuch zum Handterminal IKOTRON 1100/6300".

2 Funktionsweise des IKOTRON 1100

2.1 Allgemeines

IKOTRON 1100 ist ein Kompakt-Kartenleser mit Tastatur für Einzeltürsysteme. Er wurde zur Steuerung eines Verriegelungsgerätes (z.B. elektrischer Türöffner) entwickelt. Zutrittsberechtigte Personen werden anhand einer Magnetkarte, eines Türcodes oder der Kombination aus Magnetkarte und persönlichem PIN-Code identifiziert. Dabei ist es möglich, unterschiedlichen Personen zu unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten Zutritt zu gewähren. Die Programmierung des Kompakt-Kartenlesers kann über die interne Tastatur erfolgen.

2.2 Handterminal IKOTRON 1100/6300

Eine weitere Möglichkeit, den Kompakt-Kartenleser zu programmieren, bietet das Handterminal IKOTRON 1100/6300, welches eine eigene Tastatur, ein LCD-Display und eine Druckerschnittstelle besitzt. Es ermöglicht eine komfortablere Programmierung von IKOTRON 1100 und ermöglicht die Nutzung zusätzlicher Kommandos und Funktionen, wie z.B. den Ausdruck aller registrierten Kartennummern, des internen Kalenders und aller Ereignisse. Weitere Details gehen aus dem Handbuch zum Handterminal hervor.

2.3 Konfigurierungsmöglichkeiten zur Zutrittsberechtigung

Ein Vorteil von IKOTRON 1100 gegenüber anderen vergleichbaren Geräten besteht darin, daß verschiedene Zeitzonen und unterschiedliche Tagestypen (z.B. Wochentag, Wochenende, Feiertag) eingerichtet werden können. Somit ist es auf vielfältige Weise möglich, verschiedenen Personen zu unterschiedlichen Zeiten Zutritt zu gewähren.

1. Magnetkarten können einer speziellen Zeitzone zugeordnet werden.

Es ist weiterhin möglich, innerhalb einer Zeitzone die folgenden Funktionen zu aktivieren:

2. Die Tür ist unverschlossen.
3. Türfreigabe erfolgt nach der Eingabe einer programmierten Zahlenfolge (Türcode)
4. Türfreigabe erfolgt auch bei berechtigten Magnetkarten erst nach Eingabe der zur jeweiligen Karte programmierten Geheimnummer (PIN-Code)
5. Die Tür kann durch externe Öffnungstaster freigegeben werden.

2.4 Zeitzonen

Eine Zeitzone stellt eine Liste von Zeitperioden dar, während denen zum Beispiel mittels der zur Zeitzone zugeordneten Magnetkarten die Zutrittsberechtigung erlangt werden kann.

Wenn eine Magnetkarte durch den Leser gezogen wird, überprüft IKOTRON 1100, welcher Zeitzone die Karte zugeordnet ist. Fällt der aktuelle Tag und die aktuelle Zeit in eine gültige Periode der entsprechenden Zeitzone, wird Zutritt gewährt: die grüne LED leuchtet und die Tür wird geöffnet. Andernfalls leuchtet die rote LED und die Tür bleibt verschlossen.

2.5 Karten programmieren

Bevor eine Karte verwendet werden kann, muß diese im Kompakt-Kartenleser registriert werden. Dabei wird die Karte einer bestimmten Zeitzone zugeordnet. Die Registrierung kann folgendermaßen erfolgen:

- per Einlesen der Karte
- per Eingabe der Kartenummer
- Blockprogrammierung eines Kartenstapels .

2.6 Systemkarten und Externe Karten

IKOTRON 1100 unterscheidet zwischen zwei unterschiedlichen Arten von Magnetkarten:

- Systemkarten können von IKON bezogen werden und sind speziell für ein System konfiguriert. Jeder Stapel enthält eine kodierte Anlagennummer. IKOTRON 1100 akzeptiert nur Systemkarten mit der entsprechenden Anlagennummer.
- Externe Karten sind entweder Karten von einer anderen Anlage oder Karten eines anderen Herstellers. So können beispielsweise auch EC- und Visa-Karten verwendet werden. Dies ist günstig, wenn für eine neue Anlage keine neuen Karten ausgegeben werden sollen. Allerdings bietet die Verwendung externer Karten weniger Sicherheit als interne Karten.

2.7 Einstellungen

Unter Einstellungen sind die verschiedenen Zustände zusammengefaßt, welche das System innerhalb der gültigen Perioden einer bestimmten Zeitzone annehmen kann. Dazu zählen:

- Dauerfreigabe - Die Tür ist immer freigegeben
- Türcode - Türfreigabe erfolgt nach der Eingabe einer programmierten Zahlenfolge
- PIN-Code - Türfreigabe erfolgt auch bei berechtigten Magnetkarten erst nach Eingabe der zur jeweiligen Karte programmierten Geheimnummer.
- Öffnungstaster - Die Tür kann durch externe Öffnungstaster freigegeben werden.

Um eine Einstellung zu aktivieren, ist sie einer Zeitzone (1...9) zuzuordnen.

3 Bedeutung und Funktion von Tagestypen und Zeitzonen

Es existieren folgende Zeitzonentypen:

Zeitzone	Funktion
0	ständig inaktiv
1	ständig aktiv
2 - 9	innerhalb der entsprechenden Zeitzone aktiv

Im internen Kalender ist zu jedem Tag des Jahres der gewünschte Tagestyp abgelegt. Zusammen mit den Zeitzonen dient er zur Ermittlung der aktuellen Zeitperiode.

Mit Kommando 40 sind die folgenden Tagestypen einsetzbar:

Tagestypen:	Werte
A -Tag (Wochentage)	Bei der Erstellung des Kalenders wird für alle Wochentage ein A -Tag in den Kalender eingetragen (s. Untermenü „Kalender erstellen“).
B -Tag (Wochenende)	Bei der Erstellung des Kalenders werden für alle Wochenden B -Tage in den Kalender eingetragen (s. Untermenü „Kalender erstellen“).
C -Tag	Die Tagestypen C...H dienen als Sondertagestypen und können z.B. für Feiertage oder andere nicht regelmäßig auftretende Sondertage in den Kalender eingetragen werden (s. Untermenü „Kalender ändern“ und „Kalender Format“)
D -Tag	
E -Tag	
F -Tag	
G -Tag	
H -Tag	

Das folgende Beispiel soll die Bedeutung von Zeitzonen verdeutlichen. Angenommen, Sie wollen zu folgenden Zeiten Zugang gewähren:

Wochentag	Zutritt
Montag -Donnerstag (Mittagspause 12:00-13:00 Uhr, kein Zutritt)	08:00-17:00
Freitag (Mittagspause 12:00-13:00 Uhr, kein Zutritt)	08:00-15:00
Sonnabend und Sonntag	09:00-12:00
1. Weihnachtsfeiertag (25.12.00)	09:30-11:00

Um diese Zutrittszeiten zu realisieren, ist eine Zeitzone (z.B. Zeitzone 2) wie folgt einzurichten:

Periode	Wochentag (A-Tag) *	Wochenende (B-Tag) *	Freitage (C-Tag) **	25.12.00 (D-Tag)**	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1	08:00-12:00	09:00-12:00	08:00-12:00	09:30-11:00				
2	13:00-17:00		13:00-15:00					

* Die A-Tage und B-Tage werden beim Erstellen des Kalenders automatisch in den Kalender eingetragen (Kommando 102, Kalender erstellen).

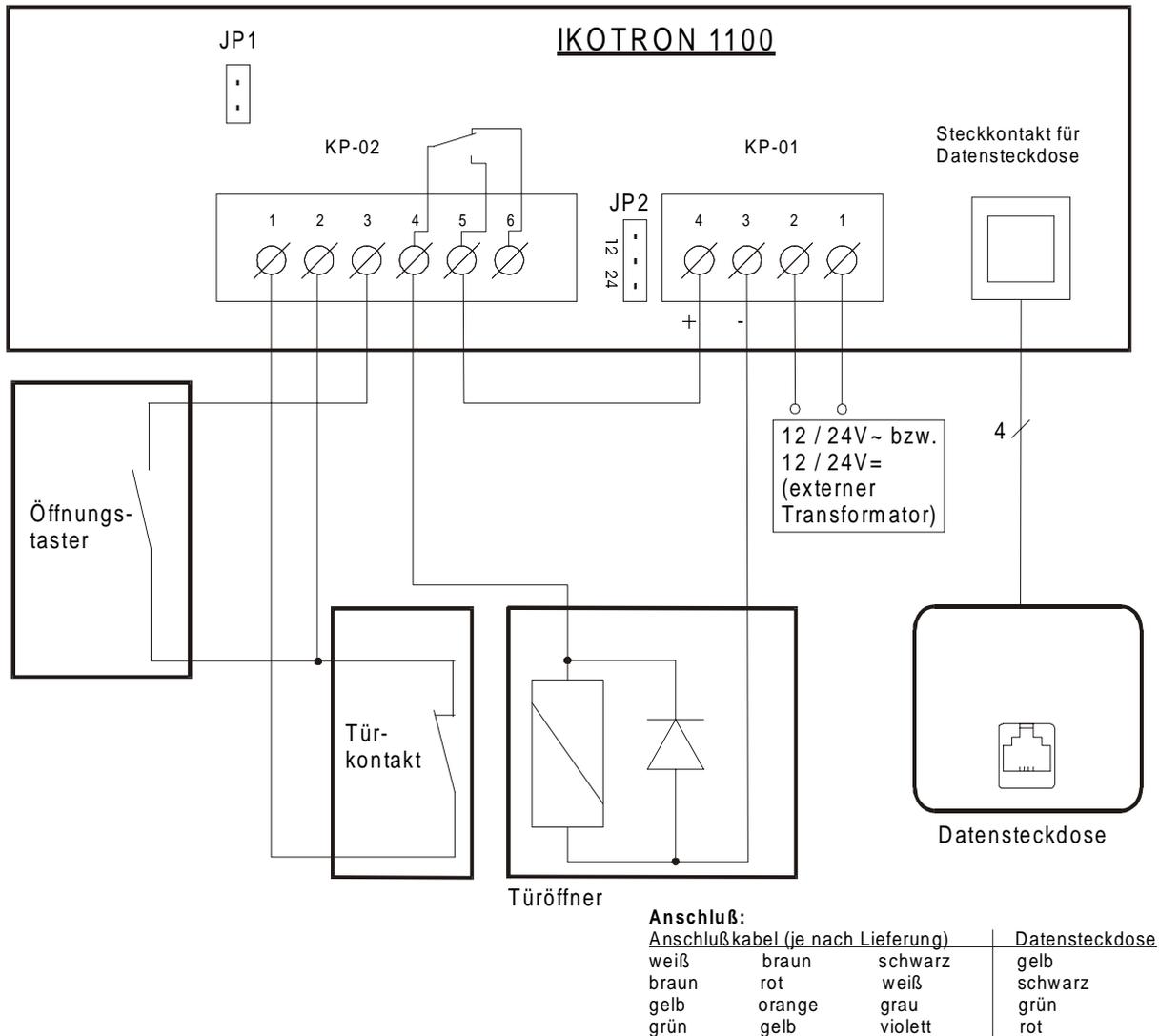
** Mit Kommando 40 (Kalender ändern) müssen alle Freitage als C-Tag und der 25.12.00 als D-Tag definiert werden.

Wochentags beginnt die Periode 1 der Zeitzone 2 um 08:00 Uhr und endet zur Mittagspause, Periode 2 der Zeitzone 2 beginnt nach der Mittagspause und endet Montag bis Donnerstag um 17:00 Uhr und am Freitag um 15:00 Uhr. Am Wochenende wird in der Zeit von 09:00-12:00 Zutritt gewährt und am 25.12.00 von 09:30-11:00.

4 Installation und Inbetriebnahme

4.1 Installation

IKOTRON 1100 ist nach folgender Abbildung zu installieren:



Beim Anschluß der Versorgungsspannung (KP-01 1/2) ist der an der Klemmleiste befindliche Jumper entsprechend der verwendeten Spannung zu stecken.

Statt dem Fallenschalter im Schließblech kann ein Magnetschalter verwendet werden.

Sollen mehrere Öffnungstaster angeschlossen werden, sind diese parallel zu schalten.

4.2 Inbetriebnahme

Nach der Installation ist ein Reset und ein Funktionstest folgendermaßen durchzuführen:

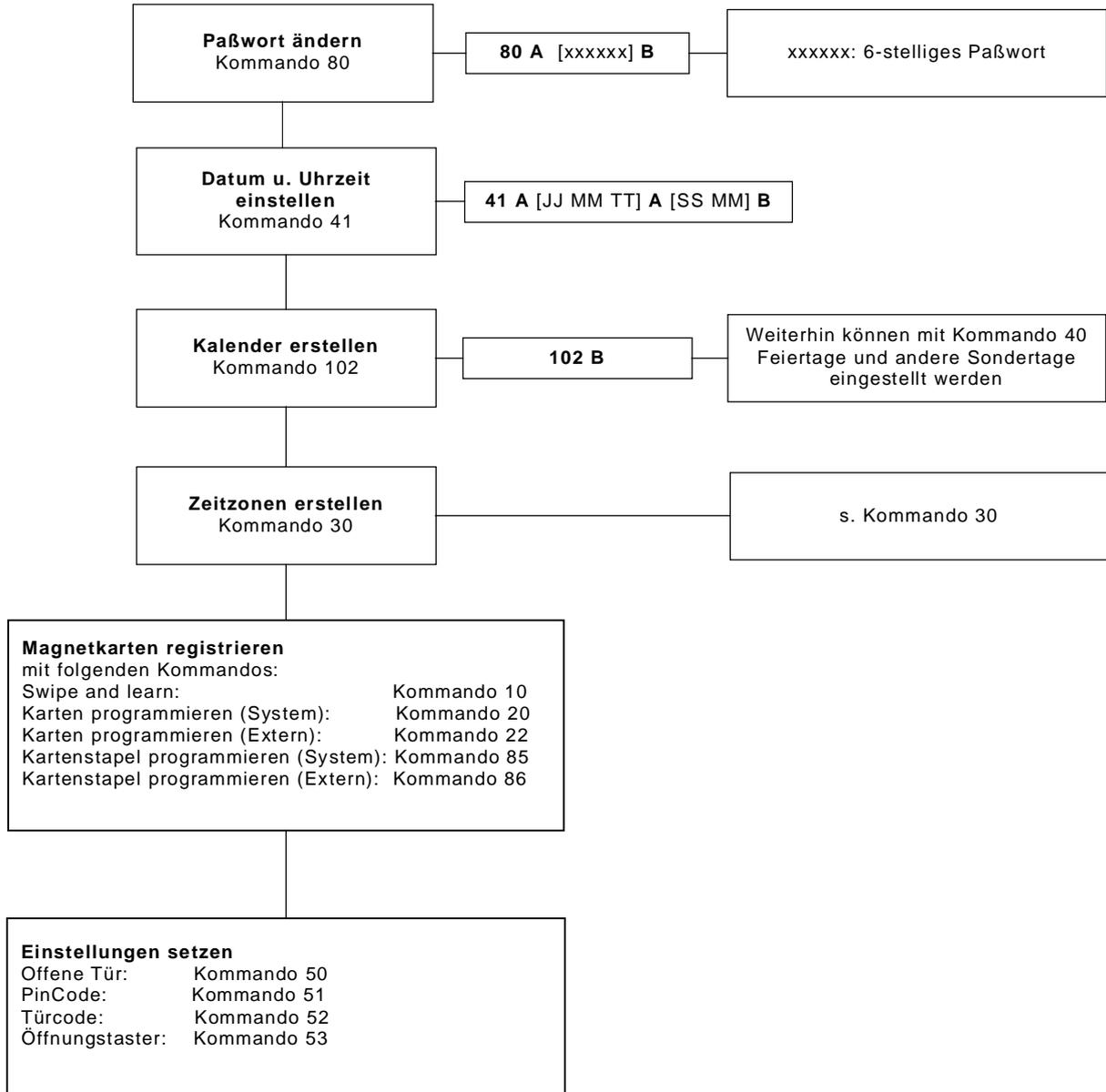
1. Betriebsspannung abschalten
2. Jumper JP1 stecken
3. Betriebsspannung zuschalten, ca. 5s warten
4. Jumper JP1 entfernen
5. Beiliegende Testkarte einlesen. Leuchtet die grüne LED, ist das Gerät funktionstüchtig. Andernfalls ist erneut mit Punkt 1 fortzusetzen.
6. Kartenleser befestigen und abschließen. Mit Testkarte überprüfen. Leuchtet die grüne LED, ist das Gerät funktionstüchtig. Andernfalls den Kartenleser öffnen und auf eingeklemmte oder falsch angeschlossene Leitungen überprüfen.

Die Installation ist beendet. Die Testkarte sollte für spätere Tests sicher verwahrt werden. Ein solcher Test kann nach einem Stromausfall von länger als drei Tagen oder nach einem Reset notwendig werden.

Die Testkarte wird nur akzeptiert, wenn das vom Hersteller vorgegebene Paßwort eingestellt ist und solange keine Karte im System registriert worden ist.

4.3 Konfiguration

Nach der Inbetriebnahme kann das System konfiguriert werden. Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die empfohlene Reihenfolge der notwendigen Schritte.



5 KOMMANDOS

5.1 Programmiermodus

Alle Kommandos und deren Verwendung sind in diesem Handbuch beschrieben. Jede Beschreibung beinhaltet eine Anleitung zur Eingabe des Kommandos. Fettgedruckte Zeichen (**A**) sind unverändert einzugeben, in eckige Klammern gesetzte Zeichen [XXXXXX] stehen für auszuwählende Werte.

Das folgende Beispiel soll die Eingabe von Kommandos verdeutlichen:

Kommando	Kommandobeschreibung im Handbuch	Eingabe über Tastatur	Bemerkung
Programmiermodus wählen	Paßwort eingeben	1 2 3 4 5 6	Eingabe des Paßworts (123456 ist bei Auslieferung voreingestellt)
Paßwort ändern	Kommando 80 80=>A=>[xxxxxx]=>B [xxxxxx]: Neues Paßwort	8 0 A 8 6 5 4 6 2 B	Paßwort beträgt nach Änderung 865462
Log Out	Kommando 100 100B	1 0 0 B	Beendet den Programmiermodus

Die Eingabe eines Kommandos ist nur möglich, wenn sich das System im Programmiermodus befindet. In den Programmiermodus gelangt man, indem man das Paßwort eingibt. Bei Auslieferung ist das Paßwort „123456“eingestellt.

Das 6-stellige Paßwort kann frei gewählt werden und sollte an einem sicheren Platz notiert werden. Auf keinen Fall sollten Unbefugte Kenntnis von diesem Paßwort erlangen!

Befindet sich das System im Programmiermodus, blinkt der gelbe Pfeil und es können Kommandos eingegeben werden.

Nach der Beendigung der Programmierung ist mittels des Kommandos „Log Out“ der Programmiermodus zu verlassen, da sonst Unbefugte Zugang zu Systemdaten haben.

Dies geschieht mit folgender Eingabe:

100=>B

Wenn der gelbe Pfeil nicht mehr blinkt, ist der Programmiermodus ordnungsgemäß verlassen worden und das System ist wieder betriebsbereit.

5.2 Systemkommandos

5.2.1 KOMMANDO 10 SWIPE AND LEARN

'Swipe and learn' wird für die Registrierung von Systemkarten und externen Karten verwendet. Die Registrierung der Karten erfolgt unabhängig davon, ob die Karte eine Anlagenummer besitzt, die der programmierten Anlagenummer des Systems (s. Kommando 60) entspricht.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, mit diesem Kommando eine Karte zu registrieren:

Variante A :

Registrierung einer Karte ohne PIN-Code:

10⇒A⇒[Zeitzone-Nr.]⇒B⇒Karte einlesen⇒B

Zeitzone-Nr.: entspricht der Zeitzone, in welcher die Karte aktiv sein soll.
(s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

Alternative B :

Registrierung einer Karte mit PIN-Code:

10⇒A⇒[Zeitzone-Nr.]⇒ B⇒Karte einlesen⇒ [PIN-Code]⇒B

Zeitzone-Nr.: entspricht der Zeitzone, in welcher die Karte aktiv sein soll.
(s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

PIN-Code: stellt den 4-stelligen Zahlencode dar, welcher der Magnetkarte zugeordnet wird

5.2.2 KOMMANDO 20 KARTEN PROGRAMMIEREN (SYSTEM)

Eine Systemkarte im System registrieren.

20⇒A⇒ [Karten-Nr.]⇒A ⇒[Zeitzone-Nr.]⇒ A⇒ [PIN-Code]⇒ B

bzw.

20⇒A=>[Karten-Nr.]⇒ A⇒ [Zeitzone-Nr.]⇒ B

Karten-Nr.: 1-999998. Nullen am Anfang der Nummer müssen nicht eingegeben werden.

Zeitzone-Nr.: 1-9, entspricht der Zeitzone, in welcher die Karte aktiv sein soll.
(s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

PIN-Code: 4-stelliger Zahlencode. Er sollte keine Ähnlichkeit mit der Kartenummer haben. Falls der PIN-Code nicht verwendet werden soll, können Sie diesen Parameter bei der Programmierung auslassen. In diesem Fall wird er automatisch auf 0000 oder auf den PIN-Code der zuvor programmierten Karte gesetzt.

5.2.3 KOMMANDO 21 KARTEN LÖSCHEN

Eine registrierte Karte aus der Anlage löschen.

21⇒A⇒ [Karten-Nr.]⇒ B

Karten-Nr.: 1-999998.

Um alle Karten auf einmal zu löschen, wählen Sie die Kartennummer 999999.

5.2.4 KOMMANDO 22 KARTEN PROGRAMMIEREN (EXTERNE)

Eine externe Karte im System registrieren.

22⇒A⇒ [Karten-Nr.]⇒ A⇒ [Zeitzone-Nr.]⇒ A⇒ [PIN-Code]⇒ B

bzw.

22⇒A⇒[Karten-Nr.]⇒ A⇒ [Zeitzone-Nr.]⇒ B

Karten-Nr.: 1-999998. Nullen am Anfang der Nummer müssen nicht eingegeben werden.
 Zeitzone-Nr.: 1...9, entspricht der Zeitzone, in welcher die Karte aktiv sein soll. (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)
 PIN-Code: 4-stelliger Zahlencode. Er sollte keine Ähnlichkeit mit der Kartennummer haben. Falls der PIN-Code nicht verwendet werden soll, können Sie diesen Parameter bei der Programmierung auslassen. In diesem Fall wird der PIN-Code auf 0000 oder den der zuvor programmierten Karte gesetzt.

5.2.5 KOMMANDO 30 ZEITZONEN PROGRAMMIEREN

Mit diesem Kommando können Zeitzonen eingerichtet werden.

30⇒A⇒ [Zeitzone-Nr.]⇒ A⇒[Tagestyp]⇒ A⇒Periode]⇒ A⇒ [Zeit von]⇒ A⇒ [Zeit bis]⇒ B

Zeitzone-Nr.: 2...9, entspricht der Zeitzone, in welcher die Karte aktiv sein soll. (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)
 Tagestyp: 2...8, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)
 Periode: 1 oder 2, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)
 Zeit von: Stunde und Minute, z.B. 0800 für 08:00 Uhr
 Zeit bis: Stunde und Minute, z.B. 1245 für 12:45 Uhr

Beispiel einer Zeitzone

Periode	A-Tag (Wochentag)	B-Tag Sa/So	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1	08:00 - 12:45	08:00 - 12:00						
2	13:00 - 17:00	13:00 - 15:00						

5.2.6 KOMMANDO 31

ZEITZONEN LÖSCHEN

Eine Zeitzone löschen.

31⇒A⇒[Zeitzone-Nr.]⇒ B

Zeitzone-Nr.: 2...9, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

5.2.7 KOMMANDO 40

KALENDER ÄNDERN

Mit diesem Kommando kann ein bereits existierender Kalender geändert werden. Beispielsweise kann ein bestimmter Tag als Sondertag deklariert werden.

ACHTUNG! Vor der Änderung des Kalenders muß dieser zuerst erstellt werden, siehe Kommando 102.

40⇒A⇒ [Jahr Monat Tag]⇒ A⇒ [Tagestyp]⇒ B

Jahr Monat Tag: z.B. 961201 für 01.12.1996

Tagestyp: 2...8, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

Als Sondertage können z.B. Feiertage oder Tage, an denen nur Halbtags gearbeitet wird, vereinbart werden. Bei der Erstinbetriebnahme sind keine Sondertage definiert.

5.2.8 KOMMANDO 41

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

Das Ersteinstellung von Datum und Uhrzeit muß vor Erstellung des Kalenders erfolgen.

41⇒A⇒ [Jahr Monat Tag]⇒ A⇒ [Stunde Minute]⇒ B

Jahr Monat Tag: JJ MM TT. z.B. 941220 für 20.12.1994

Stunde Minute: SS MM. z.B. 1230 für 12:30

5.2.9 KOMMANDO 61

TÜRCODE PROGRAMMIEREN

Es können bis zu 8 Türcodes definiert werden. Ein Türcode besteht aus einer 4-stelligen Zahl.

61⇒A⇒[Code-Nr.]⇒ A⇒[Türcode]⇒B

Code-Nr.: 1...8

Türcode: 0000...9999

Die Codes werden mit Kommando 52 aktiviert. Bei einem Reset wird der Türcode 1 auf 9999 eingestellt.

ACHTUNG! Die Türcodes dürfen nicht mit einer Ziffernfolge des Paßworts identisch sein! (Paßwort s. Kommando 80)

5.2.10 KOMMANDO 62

TÜRCODE LÖSCHEN

Das Kommando löscht einen Türcode.

62⇒**A**⇒[Code-Nr.]⇒**B**

Code-Nr.: 1...8

5.2.11 KOMMANDO 70

FREIGABEZIT PROGRAMMIEREN

Die Öffnungszeit ist die Zeitspanne, während der nach erteilter Zutrittsberechtigung die Tür geöffnet ist. Ist ein Magnet- oder Fallenschalter im Schließblech angeschlossen und meldet dieser, daß die Tür wieder geschlossen ist, wird die Öffnungszeit deaktiviert.

70⇒**A**⇒ [Zeit]⇒**B**

Zeit: 1...255 [s]

5.2.12 KOMMANDO 80

PAßWORT PROGRAMMIEREN

Mit dem Paßwort kann das Gerät in den Programmiermodus versetzt werden. Es eignet sich jedoch nicht dazu, die Zugangsberechtigung zu erlangen.

Das Paßwort kann mit folgendem Kommando geändert werden:

80⇒**A**⇒ [Paßwort]⇒ **B**

Paßwort: 000000...999999 (6-stelliger Zahlencode)
Bei Auslieferung ist das Paßwort auf „123456“ eingestellt.

ACHTUNG! Das Paßwort darf keine Ziffernfolge eines Türcodes enthalten.

5.2.13 KOMMANDO 81

CODESCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN

Der Codeschlüssel wird für die Berechnung des PIN-Codes benötigt, wenn Karten blockprogrammiert werden.

81⇒**A**⇒ [Codeschlüssel]⇒ **B**

Codeschlüssel: 3-stelliger Zahlencode

Der PIN-Code wird wie folgt berechnet:

Codeschlüssel * Kartennummer = PIN-Code (4 Ziffern). Falls das Ergebnis der Berechnung größer als 9999 ist, z.B. 453267, werden die 4 letzten Ziffern für den Code verwendet, in diesem Beispiel 3267.

5.2.14 KOMMANDO 85 KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (SYSTEM)

Dient zur Programmierung von mehreren Systemkarten mit aufeinanderfolgenden Kartennummern mit nur einem Kommando. Sie können wählen, ob den Karten ein 4-stelliger PIN-Code zugeordnet werden soll. Dieser PIN-Code wird vom System berechnet (siehe Kommando 81 für eine Erklärung der Codeberechnung).

85⇒A⇒ [Karten-Nr. XX]⇒ A⇒ [Karten-Nr. YY]⇒ A⇒ [Zeitzonen-Nr.]⇒ A⇒ [1/0]⇒ B

Karten-Nr. XX: Kartennummer der ersten Karte

Karten-Nr. YY: Kartennummer der letzten Karte

Zeitzonen-Nr.: entspricht der Zeitzone, in welcher die Karten aktiv sein sollen. (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)

1/0 : 1 = mit PIN-Code

0 = ohne PIN-Code (alle Karten erhalten den PIN-Code 0000)

Achtung: Wenn dieses Kommando mit dem Parameter 1 (mit PIN-Code) ausgeführt wird, müssen die vom System berechneten PIN-Codes der Karten über das Handterminal IKOTRON 1100/6300 ausgedruckt oder angezeigt werden!

5.2.15 KOMMANDO 86 KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (EXTERNE)

Wie Kommando 85, aber für externe Karten (z.B. VISA- oder Tankkarten).

86⇒A⇒ [Karten-Nr. XX]⇒ A⇒ [Karten-Nr. YY]⇒ A⇒ [Zeitzonen-Nr.] ⇒A⇒ [1/0]⇒ B

Karten-Nr. XX: Kartennummer der ersten Karte

Karten-Nr. YY: Kartennummer der letzten Karte

Zeitzonen-Nr.: entspricht der Zeitzone, in welcher die Karten aktiv sein sollen, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzonen*)

1/0 : 1 = mit PIN-Code

0 = ohne PIN-Code (alle Karten erhalten den PIN-Code 0000)

Achtung: Wenn dieses Kommando mit dem Parameter 1 (mit PIN-Code) ausgeführt wird, müssen die vom System berechneten PIN-Codes der Karten über das Handterminal IKOTRON 1100/6300 ausgedruckt oder angezeigt werden!

5.2.16 KOMMANDO 100 LOG OUT

Dieses Kommando wird zum Verlassen des Programmiermodus verwendet und sollte nach jeder erfolgter Programmierung ausgeführt werden.

100 ⇒B

5.2.17 KOMMANDO 102 KALENDER ERSTELLEN

Solange dieses Kommando nicht ausgeführt wurde, sind alle Tage als Wochentage (Tagestyp A-Tag) deklariert. Wird diese Kommando ausgeführt, werden die auf ein Wochenende fallenden Tage als Sonnabend/Sonntag (Tagestyp B-Tag) in den Kalender eingetragen.

ACHTUNG! Vor der Ausführung dieses Kommandos muß Datum und Uhrzeit gesetzt sein !

102 ⇒B

5.2.18 KOMMANDO 109

RESET

Löscht alle programmierten Daten einschließlich der registrierten Kartennummern und dem Ereignisspeicher und setzt folgende Standardeinstellungen:

Paßwort	123456
Türcode	9999
Zeitzone 1	00:00-23:59 für alle Tagestypen
Öffnungszeit	5 Sekunden

109 ⇒ B

5.3 Einstellungen

Für alle Einstellungen gelten die folgenden Zeitzonentypen:

Zeitzone	Funktion
0	ständig inaktiv
1	ständig aktiv
2 - 9	innerhalb der entsprechenden Zeitzone aktiv

5.3.1 KOMMANDO 50 DAUERFREIGABE

Die Funktion gibt den Türöffner innerhalb der jeweiligen Zeitzone frei.

50 ⇒ A ⇒ [Zeitzone-Nr.] ⇒ B

Zeitzone-Nr.: 0...9, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

5.3.2 KOMMANDO 51

PIN-CODE

Aktiviert den PIN-Code zur Karte innerhalb der jeweiligen Zeitzone.

51 ⇒ A ⇒ [Zeitzone-Nr.] ⇒ B

Zeitzone-Nr.: 0...9, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

5.3.3 KOMMANDO 52

TÜRCODE

Aktiviert den Türcode innerhalb der jeweiligen Zeitzone. Falls der Leser nur als Codeschloß verwendet wird, darf die Zeitzone 0 nicht verwendet werden.

52 ⇒ A ⇒ [Zeitzone-Nr.] ⇒ B

Zeitzone-Nr.: 0...9, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

5.3.4 KOMMANDO 53

ÖFFNUNGSTASTER

Aktiviert den Öffnungstaster in der jeweiligen Zeitzone.

53⇒A⇒ [Zeitzone-Nr.]⇒ B

Zeitzone-Nr.: 0...9, (s. Kap. *Bedeutung von Tagestypen und Zeitzone*)

6 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN IKOTRON 1100

Technische Kennwerte:

- Betriebsspannung: 12...24V= / 12...24V≈
- Stromaufnahme (ohne Türöffner): 100mA
- Ausgang: potentialfreier Relaiskontakt 1A 24V
- Abmessungen IKOTRON 1100: 164 x 90 x 36,2

Funktionen des Gerätes:

- bis zu 2000 Magnetkarten
 - Erkennung von IKOTRON-Magnetkarten und Externen Karten (z.B. Kreditkarten)
 - Zutrittsberechtigung durch Magnetkarte, Magnetkarte mit PIN-Code, Türcode oder Öffnungstaster
 - 9 Zeitzone mit jeweils 2 Perioden
 - 8 verschiedene Tagestypen (Wochentag, Wochenende, 6 Sondertage)
 - Ereignisspeicher für 1000 Ereignisse
 - Druckfunktion zur Ausgabe von Systemdaten (Karten, Zeitzone, Kalender, Einstellungen, Ereignisse) über Druckerschnittstelle
- Hinweis: Diese Funktion ist nur unter Verwendung des Handterminals IKOTRON 1100/6300 verfügbar.

7 WARTUNG DES SYSTEMS

Es wird empfohlen, alle registrierten Magnetkarten sowie alle erfolgten Einstellungen und Änderungen konsequent zu dokumentieren, damit ein ständiger Überblick über den Zustand aller installierten Anlagen gewährleistet ist.

Die Dokumentation kann unter Verwendung der nachfolgenden Formulare erfolgen.

Dokumentation der Zeitzonen

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Zeitzonennummer:

Periode	A-Tag	B-Tag	C-Tag	D-Tag	E-Tag	F-Tag	G-Tag	H-Tag
1								
2								

Kommandoliste

NR.	Kommando	FUNKTION
10	SWIPE AND LEARN	Registrierung von Karten per Einlesen
20	KARTEN PROGRAMMIEREN (SYSTEM)	Registrierung von Karten per Kartennummer
21	KARTEN LÖSCHEN	Karten Löschen
22	KARTEN PROGRAMMIEREN (EXTERNE)	Registrierung von Karten per Kartennummer
30	ZEITZONEN PROGRAMMIEREN	Definieren einer Zeitzone
31	ZEITZONEN LÖSCHEN	Zeitzone löschen
40	KALENDER ÄNDERN	Tagestypen im Kalender ändern
41	UHRZEIT UND DATUM EINSTELLEN	Zeit und Datum einstellen
50	DAUERFREIGABE	Parameter einer Zeitzone zuordnen
51	PIN-CODE	Parameter einer Zeitzone zuordnen
52	TÜRCODE	Parameter einer Zeitzone zuordnen
53	ÖFFNUNGSTASTER	Parameter einer Zeitzone zuordnen
61	TÜRCODE PROGRAMMIEREN	Türcodes einstellen
62	TÜRCODE LÖSCHEN	Türcodes löschen
70	FREIGABEZEIT EINSTELLEN	Freigabezeit einstellen
80	PAßWORT PROGRAMMIEREN	Paßwort einstellen
81	CODESCHLÜSSEL PROGRAMMIEREN	Codeschlüssel einstellen
85	KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (SYSTEM)	Einen Kartenstapel mit fortlaufenden Kartennummern registrieren
86	KARTEN BLOCKPROGRAMMIEREN (EXTERNE)	Einen Kartenstapel mit fortlaufenden Kartennummern registrieren
100	LOG OUT	Programmiermodus beenden
102	KALENDER ERSTELLEN	Standard-Tagestypen in Kalender eintragen
109	RESET	alle Daten löschen, Standardwerte setzen

Seite für eigene Aufzeichnungen